

Anlage zur Ausschreibung „Deutsche Vespa-Turnier-Meisterschaft“

Stand 2015

Allgemeines

Dem Veranstalter ist die Abfolge der einzelnen Hindernisse grundsätzlich freigestellt. Unabhängig davon muss zu Beginn das Hindernis **1. O-Ring transportieren** und anschließend das Hindernis **2. Slalom aus Dosen** aufgebaut werden. Diese Aufbaurichtlinie dient der Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit durch die Lichtschranke und gibt den Wertungsrichtern genügend Zeit, die Slalomdosen wieder an ihren ursprünglichen Platz zu stellen.

Für die verwendeten Dosen ist vorzugsweise zylindrisches Rohr aus dickwandigem Kunststoff (z.B. PE) zu verwenden. Die Höhe der Dosen sollte 15 ± 1 cm betragen. Metallische Rohre können an Serienfahrzeugen sehr hässliche Spuren hinterlassen. Weiterhin wird durch die geringe Höhe der Dosen ein Aufstellen der Dose unterhalb des Fahrzeugs weitestgehend vermieden.

1. O-Ring transportieren

Bedingung	Maße (lichte Weite)	Fehler
Es muss zu Beginn des Parcours ein O-Ring aus Gummi von einem senkrecht stehenden Haltestab aufgenommen werden. Der O-Ring muss durch alle folgenden Hindernisse mitgeführt und zum Ende des Parcours wieder an der ursprünglichen Stelle abgelegt werden.	Höhe des Haltestabes einschl. Fuß: 140 ± 5 cm	Misslungenes Ablegemanöver: 1 Fehler
	Das obere Ende des Stabes sollte mit einer Kerbe ausgestattet sein, um das Ablegen des Ringes zu erleichtern.	Verlust des Ringes: 2 Fehler
	Der Ring sollte einen Durchmesser von ca. 10 cm (z.B. Dichtring HT-Rohr DN100)	

2. Slalom aus Dosen

Bedingung	Maße (lichte Weite)	Fehler
Es muss durch 7 in gerader Linie aufgestellte Dosen gefahren werden ohne die Dosen aus dem Standkreis zu verschieben, umzuwerfen, auszulassen, die seitliche Begrenzung zu überfahren oder zu fußen. Die Einfahrtrichtung ist dem Teilnehmer freigestellt. Der Slalom muss in jeder Richtung einmal gefahren werden (am Anfang des Parcours hin und am Ende wieder zurück). Sollten bei der Hinfahrt Dosen umgeworfen oder verschoben werden, müssen diese bis zur Rückfahrt wieder in Position gebracht werden.	Abstand von Dose zu Dose: 215 ± 2 cm	Umwerfen je Dose: 1 Fehler
	Seitliche Begrenzung von der Mitte: 200 ± 2 cm	Auslassen je Dose: 1 Fehler
		Verschieben der Dose aus dem Standkreis (über 2 cm) je Dose: 1 Fehler
		Je gesetzten Fuß: 1 Fehler
		Je Überfahren der seitlichen Begrenzung: 1 Fehler

Kreisfahren im Dosenkreis

Bedingung	Maße (lichte Weite)	Fehler
Der Kreis muss 1,5 mal durchfahren werden, ohne Dosen aus dem Standkreis zu verschieben, umzuwerfen oder zu fußen. Ein- und Ausfahrt des Kreises sind eindeutig kenntlich zu machen (z.B. durch Farbgebung). Die Fahrtrichtung innerhalb des Kreises ist dem Teilnehmer freigestellt.	Durchmesser innerer Kreis bestehend aus 14 Dosen: 360 ± 2 cm	Umwerfen je Dose: 1 Fehler
	Breite der Fahrspur: 95 ± 2 cm	Verschieben der Dose aus dem Standkreis (über 2 cm) je Dose: 1 Fehler
	Ein- und Ausfahrt: 100 ± 2 cm	Je gesetzten Fuß: 1 Fehler

Viereck

Bedingung	Maße (lichte Weite)	Fehler
Das Viereck muss rechteckig mit 5 Pfosten aufgebaut werden. Es muss ohne Berührung der seitlichen Begrenzung und ohne fußen ein- und ausgefahren werden.	Seitenlänge des Vierecks: 450 ± 2 cm	Je Berührung der Begrenzung: 1 Fehler
	Breite der Einfahrt: 100 ± 2 cm	Umwerfen der Begrenzung: 3 Fehler
	Die Einfahrtsbreite muss über die gesamte Pfostenhöhe gleichbleibend sein. Überfahrbare Fußplatten sind im Einfahrtbereich nicht zulässig.	Je gesetzten Fuß: 1 Fehler
	Höhe der Pfosten: 100 ± 2 cm	
	Die Pfosten werden einmal mit einer Schnur auf einer Höhe von 50 ± 10 cm verbunden.	

Tor

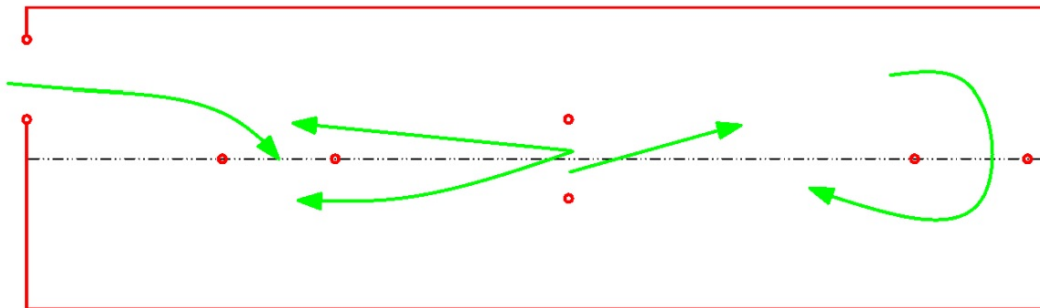
Bedingung	Maße (lichte Weite)	Fehler
Es muss ein Tor durchfahren werden, ohne die Abdeckung ab- bzw. die Begrenzung umzuwerfen oder zu fußen	Torhöhe: 150 ± 1 cm	Herabwerfen der Abdeckung: 1 Fehler
	Torbreite: 120 ± 1 cm	Je Umwerfen der Begrenzung: 1 Fehler
		Je gesetzten Fuß: 1 Fehler

Wippe

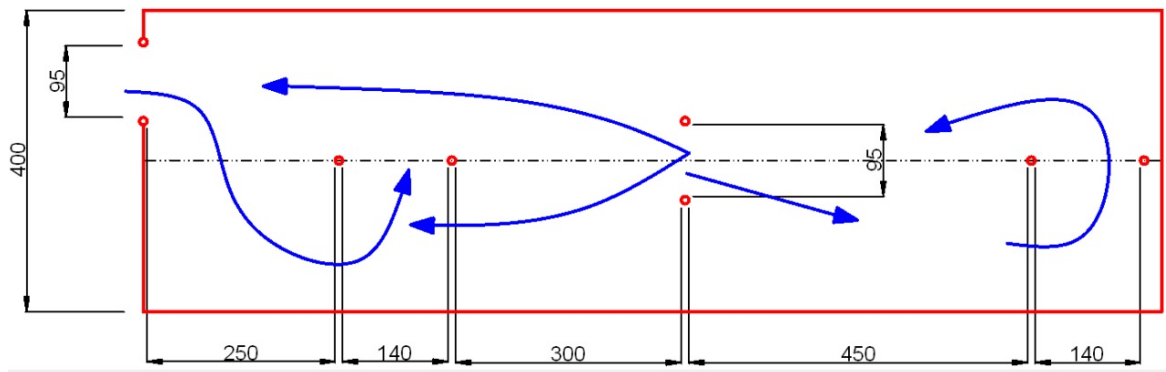
Bedingung	Maße (lichte Weite)	Fehler
Die Wippe muss so überfahren werden, dass kein Rad diese seitlich verlässt. Während der Überfahrt muss ständig mindestens ein Rad die Wippe berühren.	Länge der Wippe: 290 ± 5 cm	Seitliches Verlassen der Wippe: 2 Fehler
	Breite der Wippe: 80 ± 5 cm	Je gesetzten Fuß: 1 Fehler
	Mittelhöhe der Achse : 15 ± 1 cm	
	Achsversatz aus Mitte: 5 ± 1 cm	Abheben mit beiden Rädern von der Wippe 2 Fehler
	Der Achsversatz ist für die eigenständige Rückstellung der Wippe gedacht. Bei Bedarf kann die Rückstellkraft durch ein unterbautes Zusatzgewicht vergrößert werden.	
	Die Fahrbahn der Wippe muss eine raue Oberfläche haben.	

Kreuzschleife (in 2014 acht)

Bedingung	Maße (lichte Weite)	Fehler
Das Hindernis muss durch das Einfahrtstor begonnen und auch wieder Verlassen werden. Die seitliche Position des Einfahrtstores ist variabel und wird durch den Veranstalter festgelegt. Die Kopftore werden jeweils einmal durchfahren, die Fahrtrichtung wird durch den Veranstalter festgelegt. Das Mitteltor wird zweimal durchfahren. Kopftore und Mitteltor werden an der Mittelachse des Hindernisses ausgerichtet. Die Tore sind durch Dosen herzustellen, Fahrrichtungen und Hindernisbegrenzungen sind auf dem Untergrund eindeutig kenntlich zu machen.	Breite Einfahrtstor:	95 ± 1 cm
	Breite Kopftor:	140 ± 1 cm
	Breite Mitteltor :	95 ± 1 cm
	Abstand Einfahrt Kopftor 1:	250 ± 2 cm
	Abstand Kopftor 1 Mitteltor:	300 ± 2 cm
	Abstand Mitteltor Kopftor 2:	450 ± 2 cm
	Seitliche Begrenzung von der Mitte:	220 ± 2 cm
		Umwerfen je Dose: 1 Fehler Je Missachtung der Fahrtrichtung: 1 Fehler Je gesetzten Fuß: 1 Fehler Verschieben der Dose aus dem Standkreis (über 2 cm) je Dose: 1 Fehler Je Überfahren der seitlichen Begrenzung: 1 Fehler



ROUTE (GRÜN ODER BLAU) WIRD VOM VERANSTALTER FESTGELEGT.



Allgemeine Fehlerpunkte

Fehler	
Nichtbeachten der Hindernisreihenfolge:	5 Fehler
Berühren von Geräten oder Einrichtungen, die nicht zum angefahrenen Hindernis gehören:	5 Fehler
Hilfe durch Dritte:	5 Fehler
Auslassen eines Hindernisses:	5 Fehler
Fahrzeug abwürgen und Neustart innerhalb des Parcours in Verbindung mit gesetztem Fuß	5 Fehler